



Pressemitteilung

Hit the Beat – in Rythm we meet

„Musik bringt Menschen zusammen und schafft Begegnung. Beim Singen, Trommeln und Tanzen synchronisieren sich Herzschlag und Atem. Wir sehen unser Gegenüber außerhalb von Schubladen und Gesellschaftsschichten. Wir lernen uns besser kennen, nehmen die leisen Zwischentöne wahr, entdecken gemeinsam unsere Fähigkeiten, stärken unsere Kreativität und Selbstvertrauen.“ Dieser Satz stammt von Simone de Picciotto, der Leiterin des Projekts „Hit the Beat“ der Waldorf School Windhoek, Namibia. Was im Jahr 1999 im einem Percussion-Workshop begann, hat sich mittlerweile zu einem umfassenden Projekt entwickelt, das neben Trommeln, Gesang, und Tanz auch visuelle Kunst beinhaltet und bei internationalen Tourneen bisher mehr als 4.500 Workshop-Teilnehmer*innen und über 20.000 Konzertbesucher*innen begeisterte.

Ziel des Projekts ist es, junge Menschen zusammenzubringen, gemeinsam musikalisch und kreativ tätig zu werden und dabei gleichzeitig andere Kulturen zu erleben und die eigene Kultur zu repräsentieren. In diesem Jahr ist „Hit the Beat“ auf Waldorf-100-Jubiläumstour und nicht nur beim bundesweiten Höhepunkt im Tempodrom Berlin dabei, sondern auch zu Gast in den Waldorfschulen Kassel, Darmstadt, Dietzenbach, Marburg und Wiesbaden. Mit einem Feuerwerk verschiedener afrikanischer und europäischer Chorstücke, traditionellen und modernen Tänzen sowie packenden Trommelklängen sorgen die jungen Künstlerinnen und Künstler dafür, dass es keinen Zuschauer ruhig auf seinem Platz hält. Neben dem Konzertprogramm werden tagsüber Workshops in verschiedenen künstlerischen Bereichen sowie ein „World Cafe“ angeboten, bei dem die Jugendlichen sich über ihre Kulturen austauschen können. Auf den jeweiligen Schulhomepages können Sie sich über die Konzerttermine und Angebote informieren.

Mehr über das Projekt gibt es auf der Website von „Hit the Beat“: <https://hit-the-beat.org/>

Text: Silvia Groß

Fotos: Hans-Peter Seeger

Über die Freien Waldorfschulen in Hessen, Landesarbeitsgemeinschaft e.V.

In Hessen arbeiten elf Waldorfschulen (Kl.1-13), sieben heilpädagogische Waldorf-Förderschulen, drei Fachschulen (für Sozialpädagogik und Sozialassistenten) sowie zwei Waldorflehrerseminare zusammen.

Die hessischen Waldorfschulen werden von über 6.000 Schülerinnen und Schülern besucht.

Jede Schule hat einen eigenen Trägerverein und ist wirtschaftlich-rechtlich selbständig. Die Einrichtungen arbeiten in der hessischen Landesarbeitsgemeinschaft e.V. sowie auf Bundesebene zusammen. Das waldorfpädagogische Angebot in Hessen wird ergänzt durch dreißig Waldorfkindergärten, Krippen und Horte, die meist eigene Trägervereine haben, sowie eine Familienbildungsstätte.

www.waldorfschule-hessen.de